

LOOK IN: Fa. Bayer AG, Leverkusen

Unternehmenspräsentation

Am 28. Oktober 1994 fand eine weitere Firmenpräsentation in der Veranstaltungsreihe „LOOK IN“ statt. Die Bayer AG aus Leverkusen informierte über die einzelnen Unternehmensbereiche des Konzerns, Ziele und Strategien, sowie die dort gebotenen Berufs- und Karrierechancen. Die Leitung des LOOK IN wurde von Xenia Kahun übernommen. Der weltweite Ruf der Bayer AG sorgte für eine bis auf den letzten Platz besetzte Aula.

Die Vortragenden der Firma Bayer AG aus Leverkusen waren Herr Dr. Bernd Baasner (Bereich – Zentrale Forschung), sowie Frau Dr. Ulrike Kliem und Herr Günter Ritter (Bereich – Hochschulmarketing). Von Bayer Austria aus Wien kamen Herr Dr. Jürgen Dietmar Schuster (Bereich – Personalwesen) und Prokurist Peter Stenzel.

Der Bayer-Konzern ist ein internationales, breit diversifiziertes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Mit einem Jahresumsatz von 1,4 Milliarden DM (1993) gehört er zu den bedeutendsten Chemieunternehmen der Welt.

Bayer ist in rund 150 Ländern der Welt mit Vertretungen und Tochtergesellschaften zu Hause. Weltweit sind 151.900 Mitarbeiter (1993) für das Unternehmen tätig, dessen Hauptsitz sich in Leverkusen befindet.



Die Angebotspalette mit mehr als 8.000 Produkten reicht von anorganischen und organischen Zwischenprodukten über Kunststoffe, Chemiewerkstoffe, synthetische Kautschuke und Kautschuk-Chemikalien, Fasern, Farbstoffe, Pigmente, Pflanzenschutzmittel, Arzneimittel und Diagnostika bis hin zu Filmen und elektronischen Bildverarbeitungssystemen. Die Aktivitäten von Bayer sind in 21 Geschäftsbereiche

organisiert und in sechs Sektoren – Polymere, Organica, Industrieprodukte, Gesundheit, Landwirtschaft und Informationstechnik – zusammengefaßt. Die Geschäftsbereiche sind selbständige Operationsbereiche des Konzerns mit weltweiter Verantwortung für den wirtschaftlichen Erfolg sowie die Erhaltung und den Ausbau der Geschäftsmöglichkeiten in ihren Gebieten.

Forschung und Entwicklung besitzen eine entscheidende Bedeutung für die Zukunft des Unternehmens. 1993 hat Bayer weltweit über drei Milliarden Mark – mehr als sieben Prozent des Konzern-Umsatzes – für diesen Bereich aufgewendet, zirka zwei Drittel davon in Europa. Daneben verfügt Bayer in Nordamerika und Asien über wichtige Forschungsstandorte. Forschung und Entwicklung haben das Unternehmen seit seiner Gründung 1863 entscheidend geprägt. Nahezu alle heutigen Geschäftsaktivitäten sind aus eigenen Produkten und Verfahren entstanden. Es gehört zu den wichtigsten Strategien des Unternehmens, seine Technologieposition abzusichern und auszubauen. Deshalb erweitert Bayer seit Jahren seine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung – nicht nur aus eigener Kraft, sondern auch durch weltweite Kooperation mit Forschungsinstituten.

